



## Medienmitteilung

Datum: 15.12.2017 – Nr. 78

Sperrfrist:

---

### Planungskredit für Projekt Aufwertung Südufer Alpnachersee beantragt

**Der Regierungsrat beantragt beim Kantonsrat einen Planungskredit in Höhe von 1,05 Millionen Franken. Überschüssiges Material aus dem Hochwasserentlastungsstollen und weiteren Grossprojekten soll für die Aufschüttung von Mündungsbuchten im Alpnachersee verwendet werden. Es entstehen neue ökologisch wertvolle Flachmoore und Flachwasserzonen, ohne dass Kulturland verloren geht. Der Erholungsraum für die Bevölkerung wird aufgewertet. Für Bund, Kanton und Gemeinden werden erhebliche finanzielle Vorteile erwartet.**

#### **Planungskredit für Bauprojekt und Umweltverträglichkeitsbericht**

Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat den Planungskredit über 1,05 Millionen Franken zu genehmigen. Gegenstand des Planungskredits sind die Erarbeitung des Bau- und Auflageprojekts und des Umweltverträglichkeitsberichts, die Anpassung der Schutz- und Nutzungsplanung „Städerried“ sowie alle Arbeiten bis zum Vorliegen der Projektbewilligung. Die Erkenntnisse der zurzeit noch laufenden Vorstudie bilden die Grundlage.

#### **Nicht nur Finanziell attraktiv**

Durch die Verwendung von Aushubmaterial von Hochwasserschutzprojekten dürfen allein bei den Projekten des Kantons an der Sarneraa Einsparungen von mehreren Millionen Franken erwartet werden. Anstelle von langen Abtransporten und Ablagerungen in einer Deponie kann das Material in den Mündungsbuchten am Südufer des Alpnachersees geschüttet werden. Die Kosten für die Verwertung des Materials im See sind deutlich tiefer als die Kosten und Gebühren für die Endlagerung des Materials in Deponien.

Durch die Schüttungen entstehen nicht nur ökologisch wertvolle Flachwasserzonen und Flachmoorgebiete. Es werden auch neue Erholungsräume geschaffen. Mit der

Schaffung der ökologischen Flächen im Uferbereich kann gleichzeitig der Verbrauch von Kulturland für ökologische Ausgleichmassnahmen vermindert werden.

**Abstimmen Zeitplan auf laufende Wasserbauprojekte**

Um das überschüssige Aushub- und Ausbruchmaterial verwerten zu können, werden die Termine auf den Zeitplan der laufenden Wasserbauprojekte des Kantons, insbesondere Hochwassersicherheit Sarneraatal, Teilprojekt Hochwasserentlastungsstollen Ost und Sarneraa Alpnach, abgestimmt. Der Baubeginn ist gemäss heutiger Planung ab Januar 2020 vorgesehen.

Der Kantonsrat berät das Geschäft am 25. Januar 2018

Geschäftsunterlagen Kantonsrat:

[www.ow.ch](http://www.ow.ch) → Behörden → Kantonsrat → Geschäft → 34.17.03

Kontakt/Rückfragen: Freitag, 15. Dezember 2017; 09.15 bis 09.45 Uhr  
Regierungsrat Josef Hess, Vorsteher Bau- und Raumentwicklungsdepartement,  
Telefon 041 666 64 35